



Merkblatt Ambulante Operation am Krankenhaus Jerusalem

Sehr geehrte, liebe Patientin,
bei einer anstehenden ambulanten Operation bitten wir folgende Punkte zu beachten:

Vor der Operation

Sie sollten einige Tage vor dem Eingriff keine blutverdünnenden Medikamente einnehmen.
Im Falle der Einnahme von Aspirin, Clopidogrel (Plavix), Marcumar, Dabigatran (Pradaxa®), Apixaban (Eliquis®), Edoxaban (Lixiana®), Rivaroxaban (Xarelto®) und/oder blutzuckersenkenden (z.B. Metformin) Medikamenten, bitten wir unbedingt um Absprache des Vorgehens mit unseren Narkoseärzten.

Am Operationstag

Vor der Operation bitte nüchtern bleiben. Dies bedeutet jeweils mindestens:
8 Stunden vorher nichts mehr essen, hierzu zählen auch Bonbons und Kaugummis.
2 Stunden vorher nichts mehr trinken (Ausnahme: Eigene Medikamente können Sie in Absprache mit den Narkoseärzten mit einem Schluck Wasser einnehmen).

Bitte nicht rauchen!

Schmuck und andere Wertsachen bitte zu Hause lassen.

Make up und Nagellack bitte entfernen.

Planen Sie etwas Zeit ein. Auch wenn der bei Ihnen vorgesehene Eingriff in der Regel nur kurze Zeit benötigt, kann es auf Grund der Versorgung von Notfällen gelegentlich zu Verzögerungen kommen.

Nach der Operation

Je nach Befinden können Sie 2–6 Stunden nach der Operation in Begleitung nach Hause gehen. Bis zum Morgen nach der Operation muss eine häusliche Versorgung durch einen Erwachsenen gewährleistet sein. Bitte beachten Sie, dass Sie für 24 Stunden nicht voll geschäftsfähig sind und machen Sie sich dementsprechend keine wichtigen Termine! In dieser Zeit trinken Sie bitte keinen Alkohol und nehmen Sie nicht aktiv am Straßenverkehr teil.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich schnell von der Operation erholen.

Bei Problemen können Sie uns bis 18 Uhr unter folgender Telefonnummer erreichen: 040 44190 500

Danach erreichen Sie die Pforte des Jerusalemkrankenhauses unter 040 44190 0

In bedrohlichen Situationen rufen Sie bitte direkt den Notarzt bzw. die Feuerwehr an: 112

Sie sollten sich die ersten 48 Stunden nach der Operation schonen.

Bitte nicht zu warm baden oder saunieren und bis zur Kontrolluntersuchung keinen Geschlechtsverkehr ausüben.

Im Bedarfsfall erhalten Sie bei Entlassung nach dem ambulanten Aufenthalt Verbandsmaterial und eine Bedarfsschmerzmedikation.

Leichtes Nachbluten (maximal regelstark) ist normal. Bei Problemen wie Schmerzen, starken Schwellungen, Fieber oder einer verstärkten Nachblutung sollten Sie sich jederzeit bei uns vorstellen.

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, falls Sie den Operationstermin nicht wahr nehmen können (Tel.: 040 44190 500). Zögern Sie nicht, uns bei weiteren Fragen anzusprechen!